

Inhalt*

	Seite
Vorwort	V

1. Leitthema: Unternehmensteuerrecht 1

Prof. Dr. Roman Seer
Ruhr-Universität Bochum

Steuerpolitik nach der Bundestagswahl	3
I. Einführung	3
II. Wahlprogramme der Ampelkoalitionäre	4
III. Koalitionsvertrag v. 24.11.2021	7
IV. Bewertung und Ausblick auf weitere gebotene Maßnahmen ...	12

Dr. Ulrike Banniza
Vorsitzende Richterin am BFH, München

Rechtsprechungs-Highlights zum Unternehmenssteuerrecht der Personengesellschaften	45
I. Ausscheiden von Wirtschaftsgütern bei der Übertragung von Sachgesamtheiten am Beispiel der Übertragung eines Mit- unternehmeranteils nach § 6 Abs. 3 Satz 1 Halbs. 1 EStG	46
II. Erweiterte Kürzung nach § 9 Nr. 1 Satz 2 GewStG	53
III. Wegfall gewerbsteuerrechtlicher Fehlbeträge bei Abspaltung .	58
IV. Investitionsabzugsbetrag bei Auftragsproduktion	62

* Ausführliche Inhaltsübersichten jeweils zu Beginn der Beiträge.

Dr. Martin Strahl
Steuerberater, Köln

Rechtsprechungs-Highlights zum Unternehmenssteuerrecht der Personengesellschaften	67
I. Mitunternehmerstellung eines atypisch stillen Gesellschafters	67
II. Ausschluss der Gewinnermittlung nach § 4 Abs. 3 EStG durch ausländische Buchführungs- und Bilanzierungspflichten	70

Dr. Peter Brandis
Vorsitzender Richter am BFH, München

Rechtsprechungs-Highlights zum Unternehmenssteuerrecht der Kapitalgesellschaften	75
I. Rechtsfolgen bei Umstrukturierungen – Einbringungs- gewinn II und Veräußerungsbegriff	76
II. Verdeckte Gewinnausschüttungen	81
III. Organschaft	101
IV. Gestaltungsmissbrauch – Tatbestand seit Gesetzes- fassung 2008	107
V. Rangrücktrittsvereinbarung – Klausel „Sonstiges freies Vermögen“	112

2. Leitthema: Unternehmensteuerrecht 2

Dr. Rolf Möhlenbrock
Ministerialdirektor, Berlin

Prof. Dr. Ingo Stangl
Steuerberater, München

Die Option zur Körperschaftsteuer	123
I. Hintergrund und Überblick	124
II. Persönlicher Anwendungsbereich	127
III. Antrag	129
IV. Übergang zur Körperschaftsteuer	132

V. Anwendung der KStG-Grundsätze (Behandlung „wie eine Kapitalgesellschaft“ und Behandlung der Gesellschafterebene)	139
VI. Beendigung der Option	148

Dirk Krohn

Steueroberamtsrat, Burg/Dithmarschen

Dr. Stefan Behrens

Rechtsanwalt/Steuerberater, Frankfurt am Main

Ausgewählte Aspekte des Gesetzes zur Änderung des Grunderwerbsteuergesetzes	151
I. Überblick über die im Jahr 2021 in Kraft getretenen Änderungen des GrEStG	153
II. Der „Übergangsfall“: Zweimaliger Anfall von Grunderwerbsteuer in Fällen des <i>Signing</i> vor und des <i>Closing</i> nach dem 30.6./1.7.2021?	156
III. Der „Standardfall“ nach neuem Recht: Zweimaliger Anfall von Grunderwerbsteuer in allen Fällen des zeitlichen Auseinanderfallens von sog. <i>Signing</i> und sog. <i>Closing</i> ?	158
IV. Kommt es, und wenn ja unter welchen Voraussetzungen kommt es zur Zurechnung von Grundstücken von Tochter-/Enkel-Gesellschaften zur Mutter-Gesellschaft im Anwendungsbereich von § 1 Abs. 2a–3a GrEStG?	168
V. Verhältnis zwischen § 1 Abs. 2a, Abs. 2b GrEStG einerseits und § 1 Abs. 3, Abs. 3a GrEStG andererseits in Beteiligungsketten	172
VI. Einzelfragen zu § 1 Abs. 2b GrEStG	172
VII. Sog. Börsenklausel in § 1 Abs. 2c GrEStG	175
VIII. Feststellungslast der Finanzverwaltung: Wie weit gehen die Mitwirkungspflichten der grundbesitzenden Gesellschaft im Anwendungsbereich von § 1 Abs. 2a, Abs. 2b GrEStG?	177
IX. Verhältnis zwischen § 23 Abs. 18 und § 23 Abs. 24 GrEStG ..	180
X. Ausblick	191

3. Leitthema: Unternehmensteuerrecht 3

Thomas Stimpel

Regierungsdirektor, Oberfinanzdirektion Nordrhein-Westfalen

Prof. Dr. Andreas Schumacher

Steuerberater, Bonn

KöMoG und Organschaft, insbesondere Einlagelösung für organschaftliche Mehr- und Minderabführungen	197
I. Einlagelösung für organschaftliche Mehr- und Minderabführungen	197
II. Optionsmodell und Organschaft	211

Dr. Stefan Greil

Berlin

Prof. Dr. Xaver Ditz

Steuerberater, Bonn

Steuerliche Vorgaben für die Finanzierung im Konzern	213
I. Einleitung	213
II. Notwendigkeit der Besicherung von Darlehen im Konzern ...	214
III. Wirtschaftliche Notwendigkeit der Fremdfinanzierung	221
IV. Bestimmung angemessener Zinssätze – Preisvergleichsmethode als Grundsatz	223
V. Besonderheiten bei Finanzierungsgesellschaften	227
VI. Besonderheiten bei Cash Pools	229
VII. Fazit	230

Dr. Norbert Schneider

Rechtsanwalt/Steuerberater, Düsseldorf

Alexandra Pung

Leitende Regierungsdirektorin, Koblenz

Gesetzliche Neuregelungen im Umwandlungssteuerrecht und andere Neuigkeiten zu Umstrukturierungen	233
I. Einleitung	234
II. Räumlicher Anwendungsbereich des UmwStG	235

III. Ausweitung der gesellschaftsrechtlichen Möglichkeit grenzüberschreitender EU-Umwandlungen	252
IV. Grenzüberschreitende Umwandlungen und Verlustbeschränkungen	254
V. Umwandlungen in der Hinzurechnungsbesteuerung	263
VI. Sperrfristanteile iSd. § 22 UmwStG und Sperrfristverstöße durch Umwandlungen	264
VII. Fazit und Ausblick	275

4. Leitthema: Bilanzsteuerrecht

Dr. Christian Graw

Richter am BFH, München

Rechtsprechungs-Highlights zum Bilanzsteuerrecht	279
I. Einleitung	280
II. Passivierung von Verbindlichkeiten bei Rangrücktritt (§ 5 Abs. 2a EStG)	280
III. Bildung von Rechnungsabgrenzungsposten in Fällen geringer Bedeutung (§ 5 Abs. 5 Satz 1 Nr. 1 EStG)	289
IV. Veräußerungs-/Aufgabegewinn in den Fällen einer Abzugsbeschränkung	296
V. Teilwertabschreibung auf Investmentanteile (§ 6 Abs. 1 Nr. 2 EStG)	308
VI. AfA-Fragen (§ 7 EStG)	314
VII. Investitionsabzugsbetrag (§ 7g EStG) – Nachweis der fast ausschließlich betrieblichen Nutzung eines PKW	327
VIII. Fazit	335

Dr. Anett Albrecht
Regierungsdirektorin, Berlin

Prof. Dr. Heribert M. Anzinger
Ulm

Wechselkurse und Währungsabsicherung in Steuerbilanz und Ertragsteuerrecht	337
I. Einführung	338
II. Begriffliche, wirtschaftliche und bilanzielle Grundlagen	340
III. Bewertung	350
IV. Währungsabsicherungen	362
V. Kryptowährungen	399

Prof. Dr. Ulrich Prinz
Wirtschaftsprüfer, Steuerberater, Köln

Aktuelle Fälle des Bilanzsteuerrechts	403
I. Zum Start: Herausforderungen im Bilanzsteuerrecht als „Spiegel aktueller Wirtschaftsrealitäten“	404
II. Bilanzierung digitaler Wirtschaftsgüter: BMF-Schreiben v. 26.2.2021/22.2.2022 (Fall 1)	407
III. Rückstellungen für Altersfreizeit – ein neu entdecktes „Altphänomen“ (Fall 2)	414
IV. Bilanzierung von Forschungszulagen – Kapitalgesellschaft, Mitunternehmerschaft (Fall 3)	419
V. Umgang mit „fehlerhafter Steuerbilanzierung“ – vorgreifliche nicht steuerliche Rechtsfragen, Korrekturmechanik bei Organschaft (Fall 4)	426
VI. Appell: „Alltagstaugliche Rechtssicherheit“ als Grund- erfordernis im Bilanzsteuerrecht	436

5. Leitthema: Internationales Steuerrecht

Dr. Michael Schwenke
Richter am BFH, München

Rechtsprechungs-Highlights zum Internationalen Steuerrecht	443
I. Darlehensvergabe im Konzern	443
II. BFH v. 18.5.2021 – I R 4/17, DB 2021, 2531	449
III. BFH v. 27.11.2019 – I R 40/19, FR 2020, 1106	451

Dr. Martin Klein
Rechtsanwalt, Steuerberater, Frankfurt

Die „Neuregelung“ der Hinzurechnungsbesteuerung durch das ATAD-UmsG und Ausblick auf die globale Mindestbesteuerung . .	453
I. Hinzurechnungsbesteuerung nach ATAD-UmsG	454
II. Tatbestand	455
III. Rechtsfolge	473
IV. Fazit	475
V. Kurzer Ausblick auf die globale Mindestbesteuerung	475

Prof. Dr. Stefan Köhler
Steuerberater, Eschborn

§ 4k EStG und andere Neuregelungen zu hybriden Strukturen	479
I. Einleitung	480
II. Überblick und Kernfragen zu den Regelungen	484
III. Überblick über die neuen Regeln neben § 4k EStG	498
IV. § 4k EStG	503
V. Zusammenfassung/Ausblick/Beurteilung	524

6. Leitthema: Umsatzsteuerrecht

Dr. Hans-Hermann Heidner
Richter am BFH, München

Rechtsprechungs-Highlights zum Umsatzsteuerrecht	529
I. EuGH v. 12.11.2020 – C-42/19 (Sonaecom SGPS)	529
II. EuGH v. 12.11.2020 – C-734/19 (ITH)	531
III. EuGH v. 17.9.2020 – C-791/18 (Stichting Schoonzicht)	532
IV. BFH v. 27.10.2020 – V R 20/20 (V R 61/17)	533
V. BFH v. 16.12.2020 – XI R 26/20 (XI R 28/17)	534
VI. Exkurs	537
VII. EuGH v. 15.4.2021 – C-868/19 (FA für Körperschaften Berlin)	538
VIII. BFH v. 26.5.2021 – V R 22/20 (EuGH-Vorlage)	540

Robert C. Prätzler
Steuerberater, Frankfurt

Mathias Szabó
Regierungsrat, Düsseldorf

Umsatzsteuer: Aktuelles aus der Finanzverwaltung	543
I. Einführung	544
II. Zukunft der umsatzsteuerlichen Organschaft	545
III. Erste Erfahrungen zum „Digitalpaket“	547
IV. BMF-Schreiben zum Leistungsort bei Veranstaltungsleistungen	551
V. BMF-Schreiben zu Garantieleistungen	555
VI. BMF-Schreiben zu Aufsichtsratsvergütungen vom 8.7.2021 ..	562
VII. BMF-Schreiben zur Konsignationslagerregelung (§ 6b UStG) vom 10.12.2021	569
VIII. Fazit	578

Dr. Jan de Weerth	
Rechtsanwalt, Fachanwalt für Steuerrecht, Steuerberater, Frankfurt	
Beschränkung des Vorsteuerabzugs durch Factoring?	581
I. Einführung in die Problemstellung	581
II. Forderungsverkauf als Umsatz und Vorsteuerabzug nach nationalem Recht	582
III. Forderungsverkauf als umsatzsteuerbarer Umsatz im Sinne der MWStSystemRL?	582
IV. Forderungsverkauf als unbeachtlicher „Hilfsumsatz“?	584
V. Ergebnis	588

Dr. Michael Rust	
Rechtsanwalt, Fachanwalt für Steuerrecht, München	
Aktuelle Fragestellungen zur umsatzsteuerrechtlichen Organschaft	589
I. Einleitung	589
II. Personengesellschaft als Organgesellschaft	591
III. Die Eingliederungsmerkmale	597
IV. Wer ist Steuerpflichtiger?	603
V. Umfang Organschaft	607

7. Leitthema: Steuerrecht und besondere Beratungsrisiken

Dr. Georg Roderburg	
Rechtsanwalt, Steuerberater, Düsseldorf	
Dr. Eva Oertel	
Regierungsdirektorin, München	
Steuerliche Essentialia des AbzugsteuerentlastungsG, des FondsstandortG und des SteueroasenabwehrG	611
I. Abzugsteuerentlastungsgesetz	612
II. Fondsstandortgesetz	624
III. Steueroasenabwehrgesetz	630

Prof. Dr. Sebastian Benz

Rechtsanwalt, Fachanwalt für Steuerrecht, Düsseldorf

Mögliche steuerliche Auswirkungen des Gesetzes zur Modernisierung des Personengesellschaftsrechts (MoPeG) 637

I. Einleitung	638
II. Änderungen der Bestimmungen zur GbR durch das MoPeG . . .	640
III. Hat das MoPeG Konsequenzen für das Steuerrecht?	644
IV. Einzelbetrachtung	645
V. Schluss	659

Thorsten Kontny

Ministerialrat, Düsseldorf

Dr. Carsten Schlotter

Rechtsanwalt, Steuerberater, Bonn

Steuerliche Folgen zunehmender Home-Office-Tätigkeit und anderer Formen des Flexible Working 661

I. Vorbemerkung (<i>Kontny/Schlotter</i>)	661
II. Begrifflichkeiten und Ausgangspunkt (<i>Schlotter</i>)	662
III. Das „häusliche Arbeitszimmer“ (<i>Kontny</i>)	664
IV. Die „Home-Office“-Pauschale (<i>Kontny</i>)	665
V. „Home-Office“ als gewerbesteuerrelevante Betriebsstätte? (<i>Kontny</i>)	667
VI. Grenzüberschreitende Sachverhalte (<i>Schlotter</i>)	669

Stichwortverzeichnis 687